

**Projektdarstellung zur regionalen Vorhabensauswahl**

**Einordnung gemäß Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie Naturpark Zittauer Gebirge**

Ziel 2 - Tourismus als starker Wirtschaftsfaktor

2.1 Tourismus

- 2.1.1 Entwicklung von Tourismusedienstleistungen sowie Marketingmaßnahmen für den Landtourismus in der Region Naturpark Zittauer Gebirge durch den Naturpark e. V.
- 2.1.2 Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur
- 2.1.3 Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung und/oder Qualitätsverbesserung von Beherbergungsbetrieben in ortsbildprägender Bausubstanz auf mindestens 10 und maximal 60 Gästebetten als kleine Beherbergungsbetriebe mit Zertifizierung (Bei Maßnahmen mit Zertifizierung der Barrierefreiheit gilt die Untergrenze zur Beschränkung der Gästebetten nicht.)

**Projekttitlel**

**Projektanschrift**

---

**Antragsteller**

Name

---

Anschrift

---

Telefon

---

Fax

---

Mail

---

**Rechtsform des Antragstellers**

- Naturpark Zittauer Gebirge e. V. / federführende Kommune der LAG
- Kommune
- Unternehmen
- Privatperson
- Nichtgewerblicher Zusammenschluss

**Projekthalt**

Bitte beschreiben Sie das geplante Vorhaben und nennen Sie die Ziele Ihres Vorhabens. Was genau soll gefördert werden? Verwenden Sie ausschließlich dieses Feld. **Als Anlage sind vier aussagekräftige Fotos, ein Lageplan sowie eine Kostenzusammenstellung (Übersicht) beizufügen. Weiterhin müssen für jegliche Art von baulichen Maßnahmen eine Kostenschätzung nach DIN 276, Gliederungsebene 3 und/oder SEK-Unterlagen, sowie weitere Bauzeichnungen (Grundriss, Ansicht, Schnitt etc.) eingereicht werden.**

Bitte geben Sie die Größe der Infrastruktur in Kilometern an, die Größe des Beherbergungsbetriebes in der Anzahl der neu geschaffenen Betten.

**Durchführungszeitraum (von bis Monat/Jahr)**

**Projektkosten insgesamt brutto/netto (ohne Grunderwerb)**

**Sind Sie für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt?**

**Wie wird die Finanzierung gesichert?**

**Liegen bereits Fachstellungen, z. B. von Fachbehörden oder Experten vor?**

Wenn ja, bitte nennen Sie diese.

**Kohärenzkriterien**

Der Nachweis erfolgt in der Regel durch Eigenerklärung zur Vorhabensauswahl.

**2.1.1 Entwicklung von Tourismusdienstleistungen sowie Marketingmaßnahmen für den Landtourismus in der Region Naturpark Zittauer Gebirge durch den Naturpark e. V.**

**2.1.2 Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur**

**2.1.3 Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung und/oder Qualitätsverbesserung von Beherbergungsbetrieben in ortsbildprägender Bausubstanz auf mindestens 10 und maximal 60 Gästebetten als kleine Beherbergungsbetriebe mit Zertifizierung (Bei Maßnahmen mit Zertifizierung der Barrierefreiheit gilt die Untergrenze zur Beschränkung der Gästebetten nicht.)**

ja  
nein

Ist die Maßnahme öffentlich zugänglich?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Liegt eine Stellungnahme der DMO vor?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

**Eine Stellungnahme der Destinationsmanagementorganisation ist Voraussetzung der Förderung. Bitte fügen Sie diese als Anlage bei.**

Handelt es sich um Ausstattung?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Liegt eine Aussage zum geplanten Qualitätsnachweis vor?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

**Für Beherbergungsbetriebe (2.1.3) ist es Voraussetzung der Förderung, mit Abschluss der Maßnahme einen Qualitätsnachweis vorzulegen. Angewendet werden soll vorrangig eine Zertifizierung nach DTV oder eine gleichwertige Zertifizierung. Eine Aussage ist unbedingt erforderlich. Bitte fügen Sie diese als Anlage bei.**

Ist der Antragsteller Eigentümer oder Erbbauberechtigter?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Wenn ja: Liegt ein Grundbucheintrag vor?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Enthalten, die zur Förderung beantragten Kosten, Grunderwerbskosten?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Ist im Falle einer Förderung die Finanzierung des Vorhabens gesichert?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

**Weitere Angaben**

Besteht Denkmalschutz?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

**Begriffsdefinitionen**

**Kleine touristische Infrastruktur**

Kleine touristische Infrastruktur nach Nummer 2.1.2 sind öffentlich zugängliche Einrichtungen, die selbst einen touristischen Mehrwert bieten, ohne typischerweise selbständiges Reiseziel zu sein und so eine Ergänzung oder Qualitätsverbesserung bestehender Angebote oder der örtlichen Angebotsstruktur darstellen.

Dazu gehören insbesondere bauliche Maßnahmen a) zur Schaffung der Barrierefreiheit, b) der lokalen Besucherlenkung und Information, c) zur Schaffung und zum Ausbau der touristischen Wegestruktur, einschließlich Themen- und Reitwege, Radwege, d) zur Präsentation lokalen und regionalen Brauchtums, e) für besondere Spielplätze, Schauwerkstätten, Schlechtwetterangebote, f) zur Integration lokaler Wertschöpfungsketten in touristische Angebote, g) zur Schaffung touristischer Gesundheitsangebote.

**Öffentlich zugänglich**

Die Anlage ist regelmäßig an mehreren Tagen der Woche, im Rahmen von öffentlich bekannt gemachten Öffnungszeiten, zugänglich oder ein fester Ansprechpartner an der Anlage ist benannt. Nutzungs- und saisonbedingte Schließzeiten sind zulässig.

Diese Kriterien dienen der Bewertung Ihres Vorhabens durch den regionalen Koordinierungskreis.  
Bitte beschreiben Sie, was Ihr Vorhaben in den jeweiligen Bereichen auszeichnet.

<b>Innovation/Modellcharakter</b>		
Das Projekt besitzt einen innovativen Charakter oder initiiert neue Entwicklungen. Es wird bewertet, ob das Vorhaben eine "Neuerung" oder "Erneuerung" darstellt. Es muss eine neue Idee umgesetzt werden, die im Ort (ein Punkt), in der Region (zwei Punkte) oder überregional (drei Punkte) sonst noch nicht realisiert wurde.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	kein innovativer Ansatz vorhanden
	1	lokal innovativer Ansatz
	2	regional innovativer Ansatz
	3	überregional innovativer Ansatz

<b>Nachhaltigkeit und Demografie</b>		
Das Projekt berücksichtigt ökologische, ökonomische und soziale Belange in Bezug auf die demografische Entwicklung. Es wird bewertet, inwieweit das Vorhaben ökologische, ökonomische und soziale Belange in Bezug auf die demografische Entwicklung berücksichtigt. Jeder dieser Aspekte stellt einen "Belang" dar. Werden mehrere davon mit dem Vorhaben berücksichtigt, steigt die vergebene Punktezahl.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	keine der drei Belange berücksichtigt
	1	berücksichtigt einen Belang
	2	berücksichtigt zwei Belange
	3	berücksichtigt drei Belange
		<b>Mindestpunktzahl 1</b>

<b>Netzwerkbildung/Kooperation</b>		
Das Projekt unterstützt direkt die Zusammenarbeit und Vernetzung verschiedener Akteure in der Region und bewirkt Synergieeffekte in möglichst vielen Bereichen.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	Netzwerkbildung und Kooperation werden nicht unterstützt
	1	Projekt unterstützt lokale Netzwerke
	2	Projekt unterstützt regionale Netzwerke
	3	Projekt unterstützt überregionale Netzwerke

<b>Arbeitsplatzrelevanz</b>		
Das Projekt erhält oder schafft direkt Arbeitsplätze und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Region.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	schafft oder erhält keine Arbeitsplätze
	1	erhält Arbeitsplätze
	2	schafft bis zu drei neue Arbeitsplätze
	3	schafft mehr als drei neue Arbeitsplätze

<b>Chancengleichheit</b>		
Das Projekt verbessert die Chancengleichheit von unterschiedlichen Zielgruppen: Frauen und Männer, ausländische und deutsche Bürger, ältere und jüngere Menschen und Menschen mit Einschränkungen.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	verbessert nicht die Chancengleichheit
	1	verbessert Chancengleichheit für eine Zielgruppe
	2	verbessert Chancengleichheit für zwei Zielgruppen
	3	verbessert Chancengleichheit für mehr als zwei Zielgruppen

<b>Beitrag zu Strategischen Zielen</b>		
Das Projekt unterstützt die Strategischen Ziele der LEADER-Entwicklungsstrategie.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	unterstützt kein Ziel der LES
	1	unterstützt mindestens ein Ziel
	2	unterstützt mindestens ein weiteres Ziel
	3	unterstützt mindestens zwei weitere Ziele
		<b>Mindestpunktzahl 1</b>

<b>Komplexvorhaben</b>		
Das eingereichte Projekt ist Teil eines Komplexvorhabens. Als Komplexvorhaben werden solche Vorhaben bezeichnet, die neben dem eingereichten Projekt aus weiteren Komponenten bestehen. Die einzelnen Teile stehen dabei in einem engen räumlichen und personellen Zusammenhang, so dass sie nicht ohne weiteres als Einzelprojekte durchgeführt werden können (z.B. Hofanlage mit unterschiedlicher Nutzung).		
Handelt es sich bei Ihrem Projekt um ein Komplexvorhaben? <p style="text-align: center;">Ja Nein</p>		
Falls Ja: Bitte füllen sie das Zusatzblatt Komplexvorhaben aus.		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	Nicht Teil eines Komplexvorhabens
	1	Ja, weitere Komponenten sind in Planung
	2	Ja, weitere Komponenten befinden sich in Umsetzung
	3	Ja, weitere Komponenten wurden bereits realisiert

<b>Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet</b>		
Bewertung - Wird im Rahmen der Auswahl durch den regionalen Koordinierungskreis ausgefüllt	0	keine Bedeutung/Nutzen
	1	lokale Bedeutung/Nutzen für die Kommune
	2	regionale Bedeutung/Nutzen für Teile des LAG-Gebietes
	3	überreg. Bed./Ntz. (für ges. LAG-Geb. und/oder darüber hinaus)
		<b>Mindestpunktzahl 1</b>

<b>Mindestpunktzahl für Projekt</b>	<b>3</b>	
<b>Maximalpunktzahl für Projekt</b>	<b>24</b>	

<b>Auflagen zum Ausfüllen des Formulars</b>			
Die Angaben zu Ihrem Vorhaben werden im Rahmen des Auswahlverfahrens weiter verarbeitet und vervielfältigt. Bindungen oder Hefungen sind daher nicht zulässig.			
Das Formular ist in Schriftart Arial (Schriftgröße 10) und ausschließlich in den vorgesehenen Feldern auszufüllen.			
Als Anlage fügen Sie bitte nur die jeweils angeforderten Dokumente bei. Weitere Anlagen werden nicht beachtet.			
Alle Unterlagen sind vollständig und fristgemäß im Original bei dem Regionalmanagement einzureichen.			
Das Formular der Projektdarstellung wird aktualisiert. Verwenden Sie keine Formulare aus früheren Aufrufen.			
LES steht für die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region.			
Die LES des Naturparks Zittauer Gebirge können Sie auf der Homepage abrufen.			
<b>Kontakt</b>			
Regionalmanagement LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH			
Ansprechpartner: Martin Besta & Lukas Zscherneck Innere Weberstr. 34 02763 Zittau	Tel. Mail Web	03583/778815 m.best@stadtsanierung-zittau.de www.stadtsanierung-zittau.de	bzw. 03583/778816

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers